

**Gustav Schreck** (1849—1918):

„Adventsmotette“, op. 32

„Wie soll ich dich empfangen?“

Wie soll ich dich empfangen und wie begeg'n ich dir?  
O aller Welt Verlangen, o meiner Seelen Zier!  
O Jesu, Jesu setze mir selbst die Fackel bei,  
Damit, was dich ergötze, mir kund und wissend sei.

Wie du einst empfangen wurdest

Hosianna, Hosianna dem Sohne Davids!  
Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn!  
Hosianna in der Höhe!

Wie ich dich empfangen will

Dein Zion streut dir Palmen und grüne Zweige hin,  
Und ich will dir in Psalmen ermuntern meinen Sinn.  
Mein Herze soll dir grünen in stetem Lob und Preis,  
Und deinem Namen dienen, so gut es kann und weiß.

---

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Solisten: Theodor Grande, VB (Alt), Herbert Bläsche, UIC (Baß)

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernhard Pfannstiehl

Leitung: Kirchenmusikdirektor Rudolf Mauersberger

---

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pfarrer Adolf Müller):

1. Fuge Nr. 2 aus den „Quatricinia“ v. Gottfr. Reiche
2. „Wie soll ich dich empfangen“ v. J. Crüger, Tons. Mauersberger
3. „Macht hoch die Tür.“ Tons. Ad. Müller
4. „Mit Ernst, o Menschenkinder.“ Erfurt 1572

---

Kirchenmusik in der Kreuzkirche: Zum 1. Advent, vormittags ½10 Uhr:

Arie „Bereite dich Zion“ und Choral „Wie soll ich dich empfangen?“  
aus der 1. Kantate des Weihnachts-Oratoriums v. J. S. Bach

---

Nächste Vesper: Sonnabend vor dem 2. Advent, den 3. Dezember, abends 6 Uhr:

Zum Besten der Weihnachtshilfe des Frauenvereins der Kreuzkirchen-Gemeinde:

**Hermann Simon: Weihnachtsbotschaft**  
für Sopran-Solo, Chor, Streichorchester und Orgel

**Uraufführung.**

---

Sonnabend, den 10. Dezember, abends 6 Uhr:

Heinrich Schütz: Adventsmotette: „O lieber Herre Gott“, 6 stimmig  
J. P. Sweelinck: „Hodie Christus natus est“, 6 stimmig  
3 altböhmische Weihnachtslieder, herausg. v. C. Kiedel.

Liepsch & Reichardt, Dresden.